



A n t r a g
auf Gewährung von Leistungen für Unterkunft und Heizung
bei privater Unterbringung
In Gastfamilien
-pauschale Aufwandsentschädigung-

Ich beantrage, die mir bzw. mir und meinen Haushaltsangehörigen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) zustehenden Leistungen für Unterkunft und Heizung als **pauschale Aufwandsentschädigung**, die an den den/die Gastgeber/-in zu überweisen sind.

Ich verfüge / Wir verfügen nicht über ausreichend Einkommen oder Vermögen, um die Pauschale selbst aufzubringen.

Bitte senden Sie den Antrag zusammen mit der Erklärung zurück an:

Kreisausschuss des Kreises Groß-Gerau
Fachbereich Soziale Sicherung
Fachdienst Allgemeine Soziale Hilfen
SG Grundsicherung und Hilfe zum Lebensunterhalt
Wilhelm-Seipp-Str. 4,

64521 Groß-Gerau

Dieser Antrag gilt auch für den Fall, dass ich bzw. meine Haushaltsangehörigen einen Anspruch nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) oder dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erwerben sollten.

1. Angaben zur antragsstellender Person (geflüchtete Person)

Name		Vorname	
Geburtsdatum		Geburtsort	
Nationalität		Aktenzeichen der Ausländerbehörde	
falls vorhanden: Aktenzeichen AsylbLG			

Anzahl meiner in der Unterkunft lebenden Haushaltsangehörigen: _____

Bitte benennen Sie in der Erklärung/Nutzungsvereinbarung alle Haushaltsangehörige.

2. Angaben zur Unterkunft

Straße	Hausnummer	Zusatz	PLZ	Ort
Beginn der Nutzung: _____				

3. Gastgebende

Name		Vorname		
Straße	Hausnummer	Zusatz	PLZ	Ort
Telefon	E-Mail			

Einverständniserklärung:

Ich bin damit einverstanden, dass das Sozialamt die pauschale Aufwandsentschädigung direkt an den Gastgeber (Gastfamilie) überweist.

Hinweis:

Der Antragssteller **ist verpflichtet**, Änderungen des Nutzungsverhältnisses umgehend der entsprechenden Sozialleistungsbehörde mitzuteilen.

Datenschutz:

Mir ist bekannt, dass meine personenbezogenen Daten zur Durchführung der Berechnung von Leistungen in einer Anlage zur automatisierten Datenverarbeitung gespeichert werden.

Ort, Datum

Unterschrift der antragsstellenden Person
(Geflüchtete Person)



**Erklärung zwecks Überlassung von Wohnraum
an Geflüchtete aus der Ukraine (anstatt Mietvertrag)**

Folgende Personen sind unseren privaten Wohnraum (Haushalt) aufgenommen:

Name	Vorname	Geburtsdatum	Geburtsort	Verhältnis zum/zur Antragsteller/-in	In der Unterkunft	
					von	bis

Hiermit bestätige ich, dass für die oben genannten Personen ausreichend Wohnraum zur Verfügung steht, keine gewerbliche Unterkunft betrieben wird und ich keine Leistungen nach dem SGB II, SGB XII und AsylbLG erhalte.

➤ **Bei den privaten Wohnräumen handelt es sich um:**

- ein Zimmer/mehrere Zimmer in der Wohnung eine abgeschlossene Wohnung Haus

Werden abgeschlossene Wohnmöglichkeiten angeboten, ist der Abschluss eines Mietvertrages erforderlich!

➤ **Angaben zum Wohnraum:**

Wieviel Wohnraum stehen der Familie (ggf. auch der Einzelperson) zur Verfügung: ca. _____ (Anzahl Quadratmeter)

und _____ (Anzahl Zimmer)

➤ **Es werden pauschale Aufwandsentschädigungen für folgende Leistungen beantragt/vereinbart:**

- Wohnkosten** in Höhe von 88 € pro Monat/Haushalt
 Nebenkosten in Höhe von 22 € pro Monat/Person
 Heizkosten in Höhe von 29 € pro Monat/Person

➤ **Die pauschale Aufwandsentschädigung soll auf folgendes Konto angewiesen werden:**

Kontoinhaber/-in

IBAN

➤ **Bezieht der/die Zahlungsempfänger/-in Sozialleistungen (z.B. Leistungen nach dem SGB II, Sozialhilfe, Wohngeld, Asylbewerberleistungen)?
Wenn ja, welche Leistungen werden bezogen?**

Art:

Behörde und Aktenzeichen der Sozialleistung(en)

Ich bestätige, dass die genannten Personen, die von mir bereitgestellte Unterkunft nutzen/genutzt haben. Ich bestätige, dass mir Kosten für die Unterbringung entstehen und mit Erstattung der pauschalen Aufwandsentschädigung (Wohnen, Nebenkosten und Heizung) sämtliche Kosten der Unterkunft abgegolten sind/werden.

Ich bin informiert, dass etwaige Schäden in oder an der Unterkunft gegenüber dem Schadensverursacher geltend zu machen sind und kein Anspruch gegen den Leistungsträger besteht.

Der Gastgebende versichert, vom Nutzer keine über die vorgenannten Summen hinausgehenden Kosten für die Unterkunft zu erheben.
Tut er es gleichwohl, ist er verpflichtet, dem Landkreis die erhaltenen Kosten der Unterkunft zu erstatten.

Der Gastgebende ist verpflichtet, umgehend der leistungsgewährenden Stelle, mitzuteilen, sobald die ukrainischen Flüchtlinge die Wohnräume geräumt/verlassen haben.

Hinweise:

Der Gastgebende hat die Besichtigungen des Zimmers/ der Wohnräume/ der Wohnung durch Mitarbeiter des Leistungsträgers zu dulden. Termine sollen vorher vereinbart werden.

Datenschutz:

Mir ist bekannt, dass meine personenbezogenen Daten zur Durchführung der Berechnung von Leistungen in einer Anlage zur automatisierten Datenverarbeitung gespeichert werden.

Ort, Datum

Unterschrift des Gastgebenden